



Hallo-ich checke ein ;)

Hallo Zusammen,

als Neuangemeldete habe ich soeben gelernt, dass ich erstmal auf den roten Teppich muss, bevor ich mich durch die Themen lesen darf ;P

Ich heiße Kathi, bin 37 Jahre alt-oder jung, ist ja alles relativ und ja Überraschung-ich schreibe. Genaugenommen sitze ich auf heißen Kohlen und schicke täglich Stoßgebete in den Himmel, dass meine Agentur es irgendwie schafft, meinen ersten Roman an einen Verlag zu verkaufen. Seit Juni stehe ich bei Arrowsmith unter Vertrag, seit Oktober laufen die Gespräche mit-so meine Agentin- über 30 Verlagen. Coronabedingt digital selbstredend. Mitarbeitertechnisch ist Arrowsmith eine eher kleine Agentur, war aber dennoch mein Favorit bei der Auswahl trotz 20% Provision. Mit 5 % mehr als der Durchschnitt erhoffe ich mir die proklamierte Servicebereitschaft in Form von Marketingunterstützung, habe aber natürlich keine Ahnung, ob dies wirklich so sein wird. Meine Agentin ist-ich zitiere: zuversichtlich, dass es im Laufe diesen Jahres auf ein konkretes Angebot hinauslaufen wird. Ich finde diese Formulierung recht vage aber mag sein, dass das eine gut Antwort ist und ich einfach zu ungeduldig bin.

Mein Roman ist eine romantische Komödie, allerdings auf zynische und weniger kitschige Weise. Zielgruppe Young Adults-wobei meine Testleserinnen teilweise über 60 Jahre alt waren und nicht weniger Spaß an der Story und dem Schreibstil hatten.

FRAGEN AN EUCH:

Mich würde interessieren, wer von euch bereits einen oder mehrere Romane veröffentlicht hat und ob sich der Weg über die Agentur gelohnt hat.

Ist jemand auch bei Arrowsmith unter Vertrag und kann mir seine Erfahrungen mitteilen?

Dann ein wichtiges Thema über das keiner wirklich spricht: Geld.

Womit kann ich als unbekannte Autorin mit einem 300-seitigen Unterhaltungsroman finanziell rechnen? Wer kann mir konkret sagen, was er von seinem ersten Verlag bekommen hat, sprich wie hoch war die Garantiesumme-der Vorschuss, wie hoch war die Auflage und was kam summasummarum am Ende als Ziffer bis jetzt dabei raus? Das Internet spuckt dazu nur Standardinfos heraus wie 6-8% vom Nettoladenpreis bei Taschenbüchern, 10% bei gebundenen...Mich interessieren echte Erfahrungswerte von Autorinnen, die mein Genre bedienen.

Ich freue mich darauf Teil dieser Community zu werden und mich mit euch auszutauschen.

Liebe Grüße
Kathi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).